

Schwarzenberger Chorgemeinschaft als musikalischer Bote des „Weihnachtslandes Erzgebirge“ im Gewandhaus Leipzig

Brigitte Schöbler

Den krönenden Abschluss des umfangreichen Konzert- und Jubiläumjahres bildete für die Chorgemeinschaft Schwarzenberg am 3. Adventswochenende die Teilnahme am 14. Gewandhaussingen sächsischer Chöre, zu dem der Sächsische Chorverband und der Chorverband Leipzig eingeladen hatten. Bereits zum vierten Mal waren die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Andrea Olschewski dort zu Gast und überbrachten „musikalische Grüße aus dem Weihnachtsland Erzgebirge“. Die schlichten, innigen und vom Chor sorgfältig interpretierten erzgebirgischen Weihnachtsweisen wurden von den Zuhörern, die den Chören beim Foyersingen ihre Aufmerksamkeit schenken, angenommen und mit viel Beifall bedacht. Höhepunkt war das anschließende Festkonzert, das von vier sächsischen Spitzenchören gestaltet wurde. Die am Gewandhaussingen teilnehmenden 550 Sängerinnen und Sänger aller Altersschichten brachten zum Abschluss „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ und „Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen“ zu Gehör – ein Klangerlebnis für Sänger wie Publikum im Gewandhaussaal.

Die Chorgemeinschaft Schwarzenberg geht 2009 in das 31. Jahr ihres Bestehens. Es bleiben der Wunsch und die Hoffnung, dass sich weiterhin Menschen zusammenfinden, um den Chorgesang zu pflegen. Man muss kein perfekter Sänger sein, aber man sollte Mut fassen und selbst aktiv werden, anstatt Musik nur zu konsumieren. Jeder hat schließlich eine Stimme; die geschult wer-

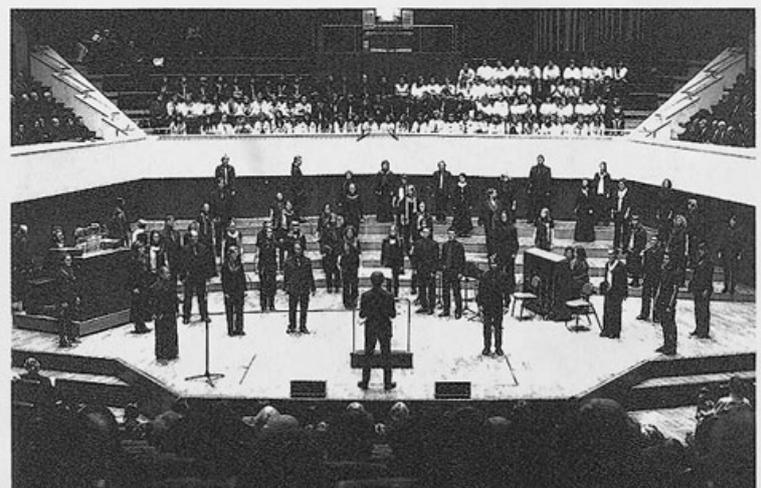
den kann. Spätestens das Leipziger Konzerterlebnis machte erneut deutlich, dass Gesang für Alt und Jung einzigartige Erlebnisse und Freude am gemeinsam Erarbeiteten zu vermitteln in der Lage ist. Das sind Gefühle, die in der heutigen oft so gefühlsarmen Zeit dringend gebraucht werden.



Matthias Hieke vermittelt mit dem Bergsteigerchor Sebnitz Bergweihnacht



Der Schwanenschloss Kinderchor unter Steffen Klaumünzner zeigt beachtliches Können



Marcus Friedrich bringt mit dem Philharmonischen Jugendchor Leipzig begeisternde Eigenwilligkeit auf die Bühne